

Die eigene Schule auf Facebook

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 14. Juli 2017 10:16

Unsere Schule hat sich für einen Facebook-Auftritt entschieden, den ich weiter oben verlinkt habe.

Der Grund dafür ist, dass wir eine Angebotsschule sind. Unsere Studierenden werden uns nicht im Rahmen der Schulpflicht zugewiesen, sondern wir beschulen freiwillige Bewerber. Deshalb ist für uns eine effektive Kundenakquise sehr wichtig - und in diesem Zusammenhang nutzen wir Facebook, weil es große Vorteile bei der Selbstdarstellung bietet, die eine traditionelle Homepage nicht hat. Ich denke hier vor allem an die breite Streuung über Likes, Shares etc. durch jetzige oder ehemalige Studierende.

Unser Facebookauftritt ist also eine reine Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit und deshalb auch in der Verantwortung unserer entsprechenden schulischen Arbeitsgruppe.

Wir haben natürlich auch eine traditionelle Homepage und für die alltägliche Verwaltungs- und Schularbeit eine Moodle-Instanz, auf die nur User der Schule Zugang haben und auf der deshalb auch (mit Zustimmung des Landesdatenschutzbeauftragten) sensible Daten und Kommunikation vorhanden sein kann. Über diesen Kanal erhalten unsere Studierenden auch schulische Mitteilungen an ihre schulisch bereitgestellte Email-Adresse.

Für solche Zwecke ist Facebook völlig ungeeignet und ist m.E. zu Recht in einigen Ländern untersagt.